



Integrationswegweiser

Migrantinnen und Migranten
im Landkreis Darmstadt-Dieburg



Impressum

Redaktion

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Interkulturelles Büro
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 881-2182
www.ladadi.de
interkulturellesbuero@ladadi.de

Layout

Judith Maria Achenbach, Medienproduktion, Darmstadt

Druck

druckBOMBE, Frankfurter Landstraße 52, 63452 Hanau
www.druckbombe.de

Bildnachweis

Franz Pfluegl © www.fotolia.de, Seite 1
Thomas Wagner © www.fotolia.de, Seite 16
Sylvie Peruzzi © www.fotolia.de, Seite 21
Chris Johnson © www.fotolia.de, Seite 31
ISO K°-photography © www.fotolia.de, Seite 34
Landkreis Darmstadt-Dieburg, Seiten 2, 4, 5, 13, 41

Dritte Auflage 1.000, Dezember 2011.

Digitale Fassung unter www.ladadi.de (auch in Englisch, Polnisch und Türkisch).

Inhaltsverzeichnis

-  2 Impressum
-  4 Vorwort
-  6 Statistiken

-  10 Aufenthaltsrecht und Einbürgerung
-  14 Wohnen
-  18 Arbeit, Beruf und Einkommen
-  22 Schule und Bildung
-  26 Kinder und Familie
-  32 Gesundheit
-  36 Soziales
-  38 Mobilität und Freizeit

-  42 Notrufnummern
-  44 Rathäuser
-  46 Adressen





Dein Zuhause ist da, wo du zufrieden bist.

SPRICHWORT DER JABO, WESTAFRIKA

Liebe Zuwanderinnen, liebe Zuwanderer,

herzlich willkommen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich schon bald in unserer Region heimisch fühlen.

Menschen aus knapp 150 Nationen haben im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Zuhause gefunden und spiegeln die Vielfalt unseres Landkreises wider. Viele von ihnen kommen aus afrikanischen Ländern, aus Asien, aus Amerika, aus europäischen Ländern und auch aus Australien, kurz um: aus der ganzen Welt und bereichern unseren Alltag mit all dem, was sie mitbringen.

Sie alle mussten sich in der ersten Zeit in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden und trafen auf Gegebenheiten, die sich vielleicht nicht auf den ersten Blick erschlossen. Vieles ist anders als in anderen Ländern, seien es die Anmeldeformalitäten, das Schulsystem oder die Versorgung im Krankheitsfall, um nur einige zu nennen. Wo bekommen Sie Hilfe, wenn nötig?

Um Ihnen die Orientierung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu erleichtern, haben wir für Sie den „Integrationswegweiser für Migrantinnen und Migranten im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ veröffentlicht, der nun bereits in seiner dritten, überarbeiteten Auflage vorliegt.

Die Nachfrage nach der Broschüre ist groß und sie findet auch über die Landkreisgrenzen hinaus Anklang und Nachahmung. Das zeigt uns, dass es uns mit dieser Informationssammlung gelingt, Zugewanderte beim Ankommen in unserem Landkreis zu unterstützen.

Ich lade Sie ein, in unserem Integrationswegweiser zu schmökern, der Sie begleitet, den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Potenziale kennen zu lernen. Sie finden Antworten auf viele Fragen, die sich gerade zu Beginn eines Umzugs in ein anderes Land stellen. Außerdem stehen Ihnen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre



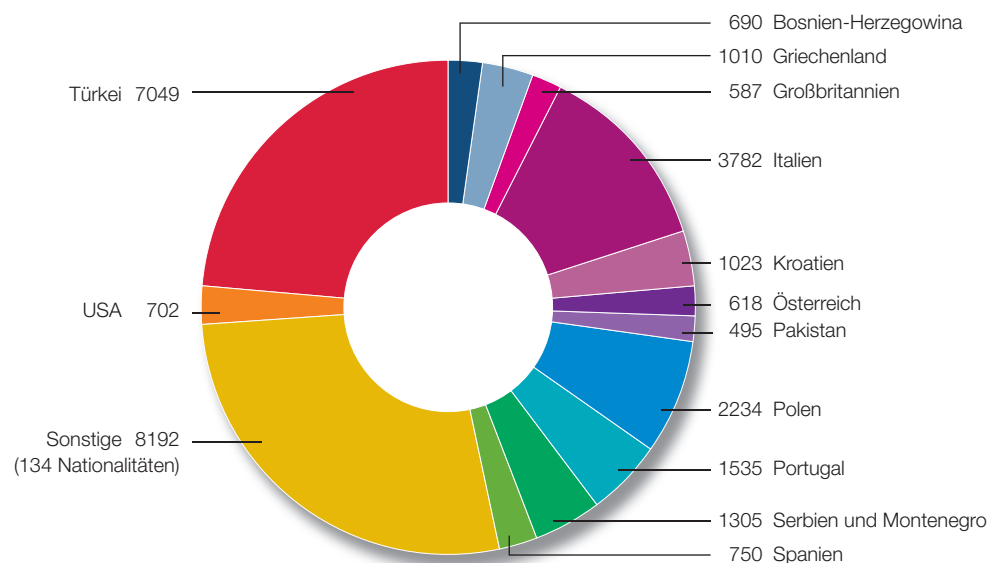
Rosemarie Lück
Erste Kreisbeigeordnete





Statistiken

 **Anzahl Nichtdeutscher** im Landkreis Darmstadt-Dieburg: 29.972 Personen



Stand: 31.12.2009

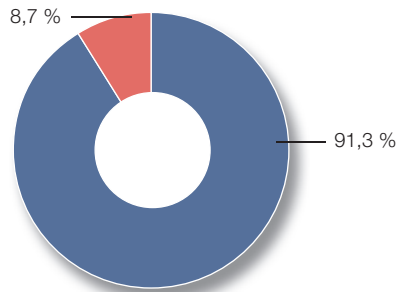
Quelle: Ausländerzentralregister

Anmerkung: Die Darstellung enthält geringfügige Abweichungen, da hierin sowohl Kinder, die in Deutschland geboren wurden und die doppelte Staatsangehörigkeit besitzen erfasst sind, als auch alle ausländischen Insassen der Justizvollzugsanstalten.

■ Anteil Nichtdeutscher

in der Bundesrepublik
Deutschland

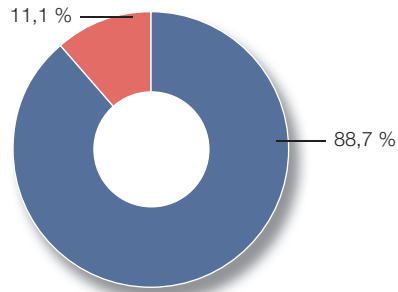
■ Bevölkerung insgesamt: 81.802.300
■ Nichtdeutsche: 7.130.900



■ Anteil Nichtdeutscher

in Hessen

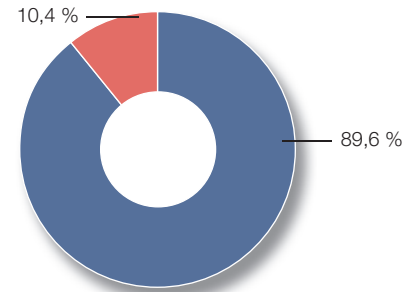
■ Bevölkerung insgesamt: 6.061.951
■ Nichtdeutsche: 672.623



■ Anteil Nichtdeutscher

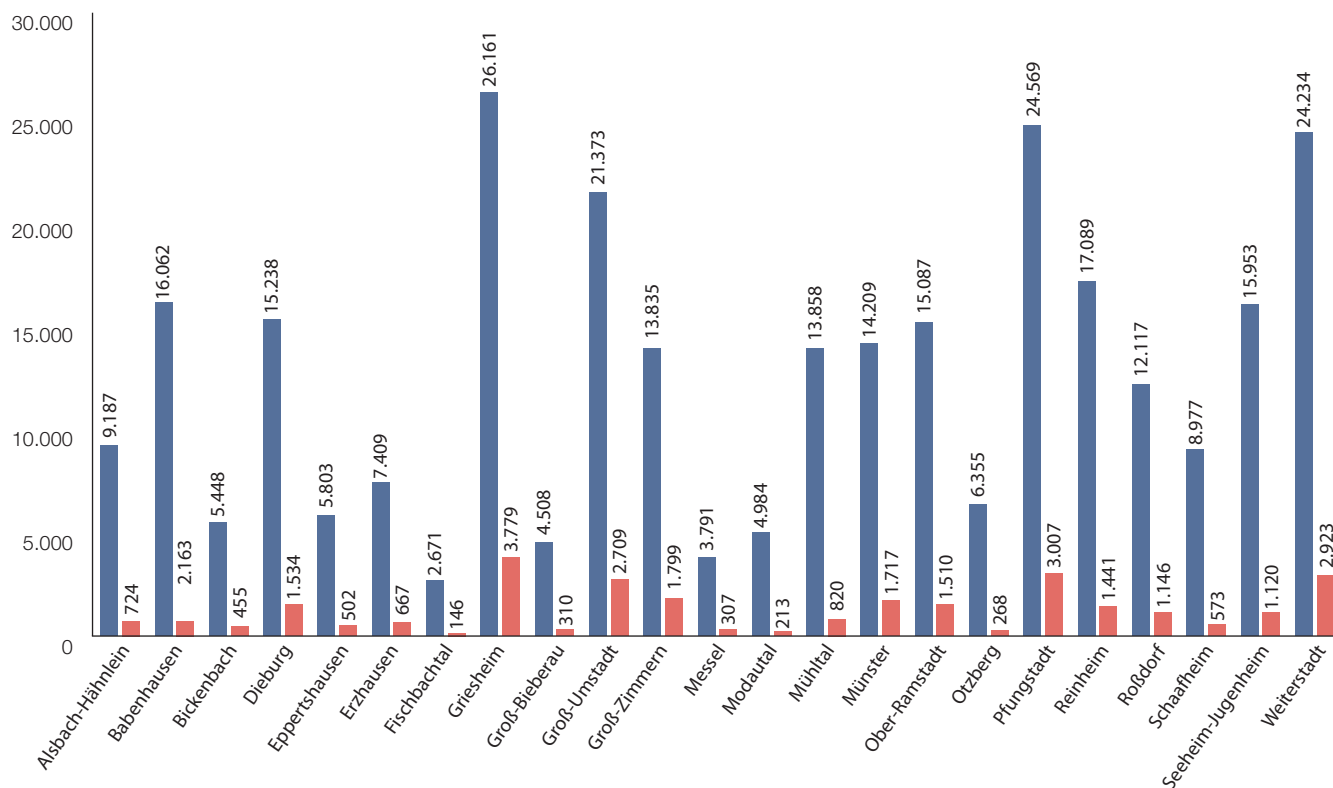
im Landkreis
Darmstadt-Dieburg

■ Bevölkerung insgesamt: 288.918
■ Nichtdeutsche: 29.972



Stand: 31.12.2009
Quelle: Quelle Statistisches Bundesamt Deutschland,
Hessisches Statistisches Landesamt, Ausländerzentralregister

Anteil Nichtdeutscher an der Gesamtbevölkerung
im Landkreis Darmstadt-Dieburg



■ Bevölkerung am 31.12.2009
■ darunter Nichtdeutsche

Quelle: Statistische Information Landkreis Darmstadt-Dieburg,
Hessische Gemeindestatistik 2010

Aufenthaltsrecht und Einbürgerung

„Wer kann mich zu Fragen des Ausländerrechts beraten?“



Beratung bieten unter anderem der ➔ *Caritasverband*, das ➔ *Deutsche Rote Kreuz*, das ➔ *Diakonische Werk*, der ➔ *Internationale Bund*, Rechtsanwälte und die ➔ *Ausländerbehörde* des Landkreises. Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten* und bei der ➔ *Rechtsanwaltskammer*.

„Ich ziehe als EU-Bürger aus einem Land der Europäischen Union nach Deutschland. Zu welchen Behörden sollte ich als erstes gehen?“

Sie müssen sich bei der Einwohnermeldebehörde Ihres neuen Wohnortes im ➔ *Rathaus* anmelden. Eine ‚Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht/EU‘ erleichtert Ihnen den Kontakt mit Behörden, Banken, Arbeitgebern. Diese erhalten Sie bei der ➔ *Ausländerbehörde* des Landkreises. Darüber hinaus ist ein Kontakt mit der Ausländerbehörde nicht erforderlich.

Wenn Sie aus Rumänien und Bulgarien stammen, benötigen Sie bis einschließlich Dezember 2013 eine spezielle Arbeitsgenehmigung. Die Arbeitsgenehmigung beantragen Sie mit Ihrem Arbeitgeber gemeinsam bei der ➔ *Agentur für Arbeit*.

„Ich will mich in Deutschland einbürgern lassen. Was muss ich tun?“

Einen Antrag auf Einbürgerung können Sie im ➔ *Rathaus* Ihres Wohnortes stellen. Für die Kommunen Bickenbach, Eppertshausen, Erzhausen, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Messel, Modautal und Otzberg nimmt das ➔ *Ordnungsamt/Einbürgerungen* in der Kreisverwaltung des Landkreises die Einbürgerungsanträge entgegen. Hier erhalten Sie auch die erforderlichen Formulare und Merkblätter. Die Entscheidung über die Einbürgerung trifft das ➔ *Regierungspräsidium* in Darmstadt.

„Mein Nationalpass läuft bald ab – wie wirkt sich das auf meinen Aufenthaltstitel aus?“

Die Gültigkeit des Passes wirkt sich in der Regel nicht auf den Aufenthaltstitel aus. Gehen Sie jedoch rechtzeitig zur Botschaft oder zum Konsulat, bevor der Pass ungültig wird. Informieren Sie sich rechtzeitig, welche Papiere Sie hierfür benötigen. Jede Einwohnerin, jeder Einwohner ist verpflichtet, einen gültigen Pass oder Personalausweis zu haben und mit sich zu führen. Wenn Sie einen neuen Pass erhalten haben, gehen Sie anschließend mit Ihrem alten und Ihrem neuen Pass und mit einem biometrischen Passbild zur  **Ausländerbehörde**. Diese bestellt dann den elektronischen Aufenthaltstitel für Sie bei der Bundesdruckerei.

„Welche Staatsangehörigkeit bekommt mein Kind, wenn es in Deutschland geboren wird?“

Das Kind erhält die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil Deutsche oder Deutscher ist. Haben beide Eltern eine ausländische Staatsangehörigkeit, und mindestens ein Elternteil lebt seit acht Jahren rechtmäßig in Deutschland und besitzt ein unbefristetes Aufenthaltsrecht, so hat das Kind von Geburt an die deutsche Staatsangehörigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Standesamt  **Rathaus** Ihres Wohnortes.

„Ein Verwandter oder Bekannter aus dem Ausland will mich besuchen. Was muss ich tun?“

Sollte Ihr Verwandter oder Bekannter aufgrund seiner Staatsangehörigkeit ein Visum brauchen, verlangt die deutsche Auslandsvertretung im Land Ihres Verwandten oder Bekannten für die Visumserteilung meistens eine Verpflichtungserklärung. Mit dieser Verpflichtungserklärung erklären Sie sich als Gastgeber bereit, alle eventuell anfallenden Kosten während des Besuchs Ihres Verwandten oder Bekannten zu übernehmen. Einzelheiten können Sie bei der  **Ausländerbehörde** des Landkreises klären.

„Ich will Deutsch lernen. Wo bekomme ich Hilfe?“



Es gibt viele Anbieter für Sprach- bzw. Integrationskurse.

Beratung erhalten Sie bei den Migrationsberatungsstellen (➔ *Caritasverband*, ➔ *Deutsches Rotes Kreuz*, ➔ *Diakonisches Werk*, ➔ *Internationaler Bund*), bei der Abteilung ➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge* des Landkreises, direkt bei den Sprachschulen und den ➔ *Volkshochschulen* (siehe auch Kapitel „Schule und Bildung“ ab Seite 22).

„Habe ich in Deutschland politisches Wahlrecht?“

In Städten und Gemeinden mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnern wird ein ➔ *Ausländerbeirat* gewählt. In anderen Orten ist auf freiwilliger Basis die Wahl eines ➔ *Ausländerbeirates* möglich. Der ➔ *Ausländerbeirat* ist für die Gemeinde-/Stadtverwaltung beratend tätig. Er besteht aus mindestens drei und bis zu 37 Mitgliedern. Die örtlichen Beiräte entsenden jeweils ein gewähltes Mitglied in den ➔ *Kreisausländerbeirat*.

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sind unter den gleichen Bedingungen wie Deutsche zu allen Kommunalwahlen wahlberechtigt: Sie müssen 18 Jahre alt und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin im Wohnort angemeldet sein, in dem das Gemeinde-bzw. Stadtparlament oder ein Ortsbeirat gewählt werden.

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sind auch zur Wahl des Europaparlamentes berechtigt. An Wahlen zu Landtag und Bundestag dürfen ausländische Mitbürger bislang nicht teilnehmen. Eine Information, wann und wo Sie zur jeweiligen Wahl gehen können, erhalten Sie von Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung automatisch per Post (Wahlbenachrichtigung).

In Deutschland gibt es das Wahlrecht, eine Wahlpflicht besteht nicht.



Wohnen

„Wie finde ich eine Wohnung?“

Wohnungsangebote finden Sie in Zeitungen und im Internet. Hier können Sie auch eigene Such-Anzeigen aufgeben. An sogenannten „schwarzen Brettern“ in öffentlichen Einrichtungen oder Supermärkten wird ebenfalls auf freie Wohnungen hingewiesen. Ein Makler vermittelt Ihnen kostenpflichtig – üblich sind zwei Kaltmieten – Wohnungen. Adressen von Maklern finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten*.

„Wie hoch darf die Miete sein?“

Je nach persönlicher finanzieller Lage. Wenn Sie Sozialleistungen beziehen, ist eine vorherige Kostenzusicherung vom Leistungsträger (➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge*, ➔ *Kreisagentur für Beschäftigung*, ➔ *Sozialamt*) erforderlich.

„Wie setzt sich die Miete zusammen?“

Die Miete setzt sich aus einer Kaltmiete und den Nebenkosten zusammen. Die Kaltmiete ist ein Festbetrag, die Nebenkosten können jedoch variieren. Zu den Nebenkosten gehören unter anderem Kanal- und Wassergebühren Heizung sowie Müllgebühren. Die Stromkosten müssen Sie direkt mit Ihrem Stromanbieter abrechnen. Die Müllgebühren können Sie gering halten, wenn der Müll getrennt wird. In Deutschland gilt das Mülltrennungssystem, das heißt, Glas, Papier, biologische Abfälle und Restmüll werden getrennt voneinander entsorgt. Es stehen Ihnen somit eine blaue Papiertonne, eine grüne Biotonne und eine graue Restmülltonne zur Verfügung. Glascontainer finden Sie in Ihrem Ort an Sammelstellen. Für die Entsorgung von Plastikabfällen erhalten Sie in Lebensmittelmärkten kostenlos an den Kassen sogenannte „Gelbe Säcke“. Auf der Homepage des ➔ *ZAW* finden Sie unter „Abfall richtig sortiert“ das Trennsystem in zehn Sprachen übersetzt.

„Wie finde ich eine besonders preisgünstige Wohnung?“

Informationen zu günstigen Wohnungen, sogenannten „Sozialwohnungen“, erhalten Sie im ↻ *Rathaus* Ihres Wohnortes. Bei ↻ *Wohnungsbaugesellschaften* können Sie sich ebenfalls bewerben.

„Was ist eine Kautions?“

Eine Kautions ist Geld, das der Mieter an den Vermieter zahlen muss. In der Regel sind drei Kalt-Mieten zu zahlen. Der Mieter bekommt das Geld zurück, wenn die Wohnung im vereinbarten Zustand hinterlassen wird.

„Was ist zu tun bei Einzug oder Umzug in eine neue Wohnung?“

Sie müssen sich im ↻ *Rathaus* Ihres neuen Wohnortes, im Einwohnermeldeamt, anmelden. Die neue Adresse wird durch die ↻ *Ausländerbehörde* in Ihrem Pass/Aufenthaltsdokument geändert.

„Was ist Wohngeld und wo kann ich es beantragen?“

Wohngeld hilft Haushalten mit geringem Einkommen die angemessenen Wohnkosten zu tragen. Grundsätzlich kann jeder Wohngeld oder, bei einem eigenen Haus, Lastenausgleich beantragen. Den Antrag sowie weitere Informationen erhalten Sie im ↻ *Rathaus* Ihres Wohnortes.



„Was muss ich tun, um Radio und Fernseher zu nutzen?“

Sie benötigen ein entsprechendes Gerät und müssen es bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) anmelden. Die GEZ fordert Sie mit einem Gebührenbescheid auf, eine Gebühr zu zahlen. Für die Nutzung eines Radiogerätes sind derzeit monatlich 5,76 Euro und für ein Fernsehgerät und Radiogerät gemeinsam 17,98 Euro zu zahlen (Stand: 2011). Wenn Sie über ein geringes Einkommen verfügen oder Sozialleistungen erhalten, können Sie sich von den Gebühren befreien lassen.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei allen Sparkassen, allen Banken und bei den ➡ *Rathäusern*. Sie können sich auch online anmelden.

Wegen einer Gebührenbefreiung wenden Sie sich bitte an Ihr ➡ *Rathaus*.

„Ich habe Probleme mit meinem Vermieter. Wer kann mir helfen?“

Sie können sich an den ➡ *Mieterverein* wenden (Mitgliedschaft erforderlich). Ansonsten kann Ihnen ein Rechtsanwalt weiterhelfen (kostenpflichtig). Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➡ *Gelben Seiten* und bei der ➡ *Rechtsanwaltskammer*.

„Darf ich in Deutschland eine Wohnung oder ein Haus kaufen?“

In Deutschland darf jeder Grundeigentum erwerben. Es gibt keine Einschränkungen bezüglich der Staatsbürgerschaft oder des ausländerrechtlichen Status. Sie können direkt vom Eigentümer oder durch Vermittlung eines Immobilienmaklers kaufen. Der Kauf muss über einen Notar abgewickelt werden (kostenpflichtig). Adressen von Maklern und Notaren finden Sie in den ➡ *Gelben Seiten*.

Arbeit, Beruf und Einkommen

„Wie finde ich eine Arbeitsstelle?“

Hinweise auf freie Arbeitsstellen finden Sie über Anzeigen in Zeitungen, im Internet, bei Zeitungsfirmen, sowie bei der ➔ *Agentur für Arbeit*.

„Wo muss ich als Staatsangehöriger aus einem Nicht-EU-Land eine Beschäftigungserlaubnis (ehemals Arbeitserlaubnis) beantragen?“

Sie dürfen als Ausländer in Deutschland arbeiten, wenn Sie einen Aufenthaltstitel haben, der Ihnen eine Beschäftigung oder eine selbständige Erwerbstätigkeit gestattet. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der ➔ *Ausländerbehörde* des Landkreises.

„Ich ziehe aus einem Land der Europäischen Union nach Deutschland. Was muss ich beachten, wenn ich in Deutschland arbeiten will?“

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger aus den meisten EU-Ländern benötigen keine Arbeitserlaubnis. Sie haben einen unbeschränkten Zugang zu Beschäftigung und selbstständiger Erwerbstätigkeit. Wenn Sie aus Rumänien und Bulgarien stammen, benötigen Sie bis einschließlich Dezember 2013 als Arbeitnehmer eine spezielle Arbeitsgenehmigung. Die Arbeitsgenehmigung beantragen Sie mit Ihrem Arbeitgeber gemeinsam bei der ➔ *Agentur für Arbeit*. Für eine selbstständige Erwerbstätigkeit haben Sie jedoch unbeschränkten Zugang.

„Ich habe in meinem Heimatland eine Berufsausbildung abgeschlossen. Wird diese in Deutschland anerkannt?“

Für die Anerkennung von beruflichen Abschlüssen sind in Deutschland verschiedene Stellen zuständig. Die Broschüre „Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen“ beschreibt sehr ausführlich und verständlich, was Sie tun müssen. Gegen eine geringe Schutzgebühr (3 Euro) erhalten Sie die Broschüre bei ➔ „*berami*“ *Berufliche Integration e.V.*

„Wo kann ich eine Berufsberatung erhalten?“

Bei der ↻ *Agentur für Arbeit*. Speziell für jugendliche Migrantinnen und Migranten hat der ↻ *Internationale Bund* eine Fachstelle eingerichtet.

„Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?“

Beratung und Vermittlung erfolgt durch die ↻ *Agentur für Arbeit*. Außerdem findet man Hinweise auf freie Ausbildungsplätze in Zeitungen und im Internet.

„Was muss ich tun, wenn ich arbeitslos werde?“

Bitte melden Sie sich umgehend bei der ↻ *Agentur für Arbeit* arbeitslos. Möglicherweise steht Ihnen Arbeitslosengeld I zu, für das Sie einen gesonderten Antrag bei der ↻ *Agentur für Arbeit* stellen müssen.

„Wann kann ich Arbeitslosengeld II (SGB II) beantragen?“

Sie erhalten die Sozialleistung Arbeitslosengeld II (auch Hartz IV genannt) ergänzend, wenn das Arbeitslosengeld I nicht für den Lebensunterhalt ausreicht oder kein Anspruch auf Arbeitslosengeld I besteht, oder nach zwölf Monaten Erhalt von Arbeitslosengeld I. Wenden Sie sich an die ↻ *Kreisagentur für Beschäftigung*.

„Wer bekommt Sozialhilfe (SGB XII)?“

Leistungen erhalten Personen, die wegen Alter, Krankheit oder Behinderung nicht arbeiten können und Unterstützung brauchen. Sozialhilfe beantragen Sie im ↻ *Rathaus* Ihres Wohnortes. Die Entscheidung und Leistungsgewährung erfolgt durch das ↻ *Sozialamt* des Landkreises.

„Was ist Rente und wer hat einen Anspruch darauf?“

Rente ist Geld aus einer Versicherung, die Personen erhalten, die regelmäßig Beiträge gezahlt und die Altersgrenze (zur Zeit 65 Jahre) erreicht haben, das heißt, wenn Sie in Deutschland einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachgegangen sind, können Sie Rente erhalten.

„Wo beantrage ich Altersrente?“

Im ➔ *Rathaus* Ihres Wohnortes können Sie Altersrente beantragen.

„Wer kann mich neben den Mitarbeitern im Rathaus noch zum Thema Rente beraten?“

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der ➔ *Deutschen Rentenversicherung*, sowie bei den sogenannten Versichertenältesten. Eine Liste der Versichertenältesten für Ihre Region können Sie bei der ➔ *Deutschen Rentenversicherung* erfragen. Außerdem gibt es auch unabhängige Rentenberater (kostenpflichtig).

„Darf ich mich in Deutschland selbständig machen?“

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger und Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungserlaubnis dürfen sich selbständig machen. Bürgerinnen und Bürger, die eine Aufenthaltserlaubnis haben und aus Staaten stammen, die nicht der Europäischen Union angehören, benötigen für ein selbständiges Gewerbe eine Erlaubnis der ➔ *Ausländerbehörde* des Landkreises.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der ➔ *Agentur für Arbeit*, bei der ➔ *Handwerkskammer Rhein-Main* und der ➔ *Industrie- und Handelskammer*.



Schule und Bildung

„Wie kann ich Deutsch lernen?“

Seit 2005 haben Sie das Recht einen Sprachkurs zu besuchen. Dieser nennt sich „Integrationskurs“ und dauert sechs Monate, wenn Sie sich einen Kurs aussuchen, der jeweils von Montag bis Freitag stattfindet. Die Abteilung ➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge* des Landkreises hilft Ihnen gerne, einen passenden Kurs zu finden.

„Wie finde ich den richtigen Kurs für mich?“



Es gibt verschiedene Kurse: Vollzeitkurse, die täglich, Teilzeit-Kurse, die zwei bis drei Mal in der Woche stattfinden und Kurse an Abenden. Ebenso gibt es Angebote für Menschen, die schnell lernen und auch Kurse für Männer und Frauen, die die deutsche Schrift nicht lesen und schreiben können.

Wenden Sie sich an die Migrationsberatungsstellen ➔ *Caritasverband*, ➔ *Deutsches Rotes Kreuz*, ➔ *Diakonisches Werk*, ➔ *Internationaler Bund*, an die Abteilung ➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge* des Landkreises, an die ➔ *Volkshochschulen* oder direkt an die Sprachschulen.

Wenn Sie Arbeitslosengeld II erhalten, wenden Sie sich bitte an die ➔ *Kreisagentur für Beschäftigung*.

„Was kostet ein Integrationskurs?“

Wenn Sie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten, wenig Einkommen haben oder Spätaussiedler sind, ist der Kurs kostenfrei.

Wenn Sie ausreichendes Einkommen haben, kostet der Kurs 1 Euro pro Stunde. Normalerweise ist eine Ratenzahlung möglich. Sprechen Sie mit Ihrem Sprachkursträger oder der Abteilung ➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge* des Landkreises.

„Müssen alle Kinder in die Schule gehen?“

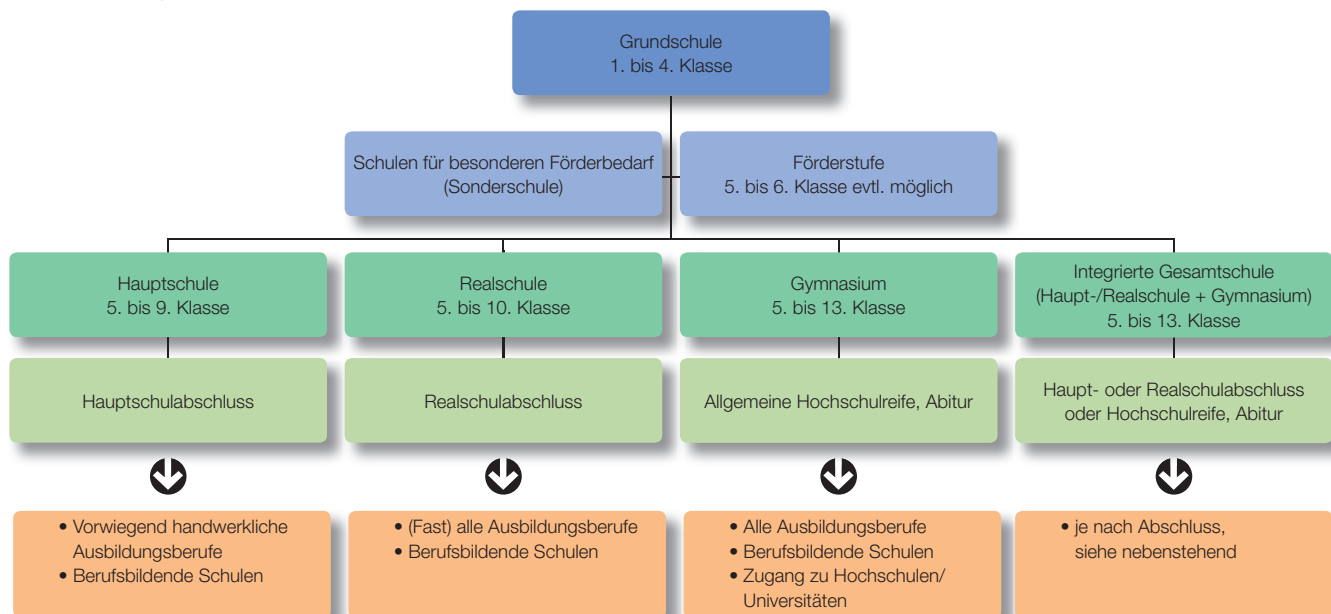
In Deutschland gilt die Schulpflicht. Das bedeutet, alle Kinder müssen ab dem sechsten Lebensjahr mindestens neun Jahre zur Schule gehen (allgemeine Schulpflicht/Hessen).

„Welche Schulen gibt es in Deutschland?“

Bildung ist in Deutschland Sache der Bundesländer. Hessen hat ein dreigliedriges Schulsystem. Alle Kinder besuchen gemeinsam die Grundschule (vier Jahre). Danach werden die Kinder je nach Leistung auf drei verschiedene Schultypen verteilt: Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. In Hessen gibt es außerdem Gesamtschulen, in denen die Kinder ab dem fünften Schuljahr gemeinsam unterrichtet werden. Auch der Besuch von Privatschulen ist möglich, für die Schulgeld zu zahlen ist. Adressen von Privatschulen können Sie beim ➔ *Staatlichen Schulamt* erfragen.

Weitere Informationen liefert Ihnen der Schulwegweiser des Landkreises, der beim ➔ *Staatlichen Schulamt* und beim ➔ *Landkreis* erhältlich ist.

Das Schulsystem in Hessen



„Wir sind mit unserem Kind aus dem Ausland zugezogen. Wie wird entschieden, in welche Schule und in welche Klasse mein Kind kommt?“

Für Kinder über zehn Jahren ist das ➔ *Staatliche Schulamt („Aufnahme- und Beratungszentrum für neue Schüler und -innen aus anderen Ländern des Staatlichen Schulamtes“)* die erste Anlaufstelle. Von hier aus werden die Schülerinnen und Schüler auf die eingerichteten Intensivklassen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben bis zu einem Jahr in dieser Klasse, bevor sie in die Regelschule wechseln. Kinder bis zum Alter von zehn Jahren besuchen die Grundschule an Ihrem Wohnort.

„Wer bezahlt die Fahrkarten, wenn meine Kinder mit Bus und Bahn zur Schule fahren müssen?“

Für Schülerinnen und Schüler gibt es eine verbilligte Monatskarte, das ‚Mobi Tick‘. Die Anträge für das ‚Mobi Tick‘ bekommen Sie in allen Schulen, im ➔ *Rathaus* Ihres Wohnortes oder im Kundenzentrum der ➔ *HEAG mobilo GmbH*. Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, die einen längeren Schulweg als zwei Kilometer haben und Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, die einen längeren Schulweg als drei Kilometer haben, können bei der Abteilung ➔ *Schulservice* des Landkreises eine halbjährliche Rückerstattung der Kosten für das ‚Mobi Tick‘ beantragen. Die Anträge auf Fahrtkostenerstattung erhalten Sie im Sekretariat der Schule und bei der Abteilung ➔ *Schulservice* des Landkreises. Weitere Informationen erhalten Sie im Kundenzentrum der ➔ *HEAG mobilo GmbH* und der Abteilung ➔ *Schulservice* des Landkreises. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können bei Bedarf die Schülerbeförderungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bei der ➔ *Kreisagentur für Beschäftigung* beantragen.

„Was muss ich beachten, wenn mein Kind mit der Schule ins Ausland fährt?“

Ihr Kind benötigt in jedem Fall einen gültigen Pass. Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob der Pass zum Zeitpunkt der Klassenfahrt noch gültig ist. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union stammen, kümmert sich in der Regel die Lehrerin oder der Lehrer um die erforderlichen Visumsfragen. Auch die ➔ *Ausländerbehörde* des Landkreises erteilt hierzu Auskünfte.

„Muss mein Kind an einer Klassenfahrt teilnehmen?“

Klassenfahrten gehören zum Schulunterricht und sind deshalb Pflicht.

„Wie kann ich eine Ausbildung machen?“

In Deutschland braucht man für die meisten Berufe eine abgeschlossene Ausbildung. Das heißt, Sie müssen einen Betrieb finden, der Sie ausbildet. Sie arbeiten in diesem Betrieb oder Unternehmen und besuchen zu bestimmten Zeiten auch die Berufsschule. Sie erhalten während der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung (siehe auch Kapitel „Arbeit, Beruf und Einkommen“ ab Seite 18).

„Wird mein Schulabschluss in Deutschland anerkannt?“

Für die Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen – für berufliche Zwecke – wenden Sie sich bitte an das ➡ *Staatliche Schulamt*.

„Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an deutschen Hochschulen und Universitäten studieren zu können?“

Ihr ausländischer Bildungsabschluss muss einem deutschen Bildungsabschluss, der zum Studium berechtigt, gleichwertig sein und Sie müssen über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Über besondere Regelungen informieren die jeweiligen ➡ *Universitäten und Hochschulen*.

Weitere Informationen liefert Ihnen auch die Broschüre „Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen“, die Sie gegen eine geringe Schutzgebühr (3 Euro) bei ➡ *„berami“ Berufliche Integration e.V.* erhalten.

„Kann ich einen Schulabschluss nachholen, wenn ich schon arbeite?“

Es gibt Abendgymnasien, Abendrealschulen und ➡ *Volkshochschulen*, an denen Sie auch als Erwachsener das Abitur, die Mittlere Reife oder den Hauptschulabschluss machen können.

Kinder und Familie

„Was muss ich beachten, wenn ich heiraten will?“

Die Ehe kann rechtsgültig nur im Standesamt (in der Regel im ➔ *Rathaus* in Ihrem Wohnort) geschlossen werden. Lassen Sie sich zunächst im Standesamt der Wohnortgemeinde beraten. Hierzu sollten Sie Ihre Ausweisdokumente mitnehmen. Eine Eingetragene Lebensgemeinschaft (gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft) wird ebenfalls beim Standesamt geschlossen; beide Partner müssen volljährig sein.

„Wie kann ich mich scheiden lassen?“

Sie können sich beim ➔ *Amtsgericht* (Familiengericht) beraten lassen. Den Antrag auf Scheidung (Beendigung der Ehe) muss ein Rechtsanwalt stellen. Das Gleiche gilt für Eingetragene (gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften; hier heißt die Trennung „Aufhebungsverfahren“. Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten* und bei der ➔ *Rechtsanwaltskammer*.

„Welche Möglichkeiten der Kinderbetreuung gibt es?“

Für Kinder unter drei Jahren stehen Krippen und Krabbelgruppen zur Verfügung (kostenpflichtig). Auch bieten Tagesmütter und Tagesväter individuelle Betreuungen an (kostenpflichtig). Adressen von Tagesmüttern und Tagesvätern erhalten Sie beim ➔ *Tageseltern Tageskinder Vermittlungsbüro (TTV)* in Darmstadt. Kinder ab drei Jahren haben das Recht auf einen Kindergartenplatz (kostenpflichtig). Das letzte Jahr vor der Einschulung ist derzeit für einen Regel-Kindergartenplatz kostenfrei (Stand 2011). Für das Erlernen der deutschen Sprache ist es sehr wichtig, dass Kinder den Kindergarten besuchen. Wenn Sie über ein geringes Einkommen verfügen, haben Sie die Möglichkeit, die Übernahme des Elternbeitrages durch die Abteilung ➔ *Familienförderung* im Landratsamt in Darmstadt zu beantragen. Bei Bezug von Arbeitslosengeld II kann die Übernahme der Kinderbetreuungskosten von der ➔ *Kreisagentur für Beschäftigung* erfolgen. Auskünfte über Kindergärten und Kindertagesstätten erhalten Sie im ➔ *Rathaus* Ihres Wohnortes.

„Mein Kind soll eingeschult werden. Was muss ich beachten?“

In Deutschland werden Kinder mit sechs Jahren schulpflichtig. Jedes Kind wird vor der Einschulung vom Schulmedizinischen Dienst untersucht, um festzustellen, ob es bereit für die Schule ist. Sind die Kinder neu in die Bundesrepublik Deutschland eingereist, ist für Kinder über zehn Jahren das ➔ *Staatliche Schulamts* („Aufnahme- und Beratungszentrum für neue Schüler und -innen aus anderen Ländern des Staatlichen Schulamtes“) die erste Anlaufstelle. Von hier aus werden die Schülerinnen und Schüler auf die eingerichteten Intensivklassen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben bis zu einem Jahr in dieser Klasse, bevor sie in die Regelschule wechseln. Kinder bis zum Alter von zehn Jahren besuchen die Grundschule an ihrem Wohnort (siehe auch Kapitel „Schule und Bildung“ ab Seite 22).

„Wo erhalte ich Hilfe, wenn es Erziehungsprobleme gibt oder sich mein Kind auffällig verhält?“

Hilfe erhalten Sie bei Beratungsstellen, zum Beispiel ➔ *Ehe- und Familienberatung*, ➔ *Elterntelefon*, ➔ *Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche*, ➔ *Kinderschutzbund*, ➔ *Caritasverband*, Abteilung ➔ *Jugendhilfe* des Landkreises. Sie sollten auch ein Gespräch mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin bzw. den Erziehern Ihres Kindes führen.

„Mein Kind hat Probleme mit dem Lernen in der Schule. Wer kann mir helfen?“

Sprechen Sie zunächst mit der Lehrerin oder dem Lehrer ihres Kindes. Fragen Sie nach Hausaufgabenbetreuung in der Schule, Lernkreisen oder Nachhilfe-Unterricht.

„Wo kann ich Kindergeld beantragen?“

Zuständig ist die ➔ *Familienkasse* bei der Agentur für Arbeit in Darmstadt. Kindergeld wird mindestens bis zum 18. Lebensjahr gezahlt, darüber hinaus bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, wenn sich das Kind in der Schul-/Berufsausbildung oder im Studium befindet und das eigene Einkommen des Kindes 8.004 € (Stand 2011) im Jahr nicht übersteigt oder arbeitssuchend gemeldet ist. Wenn Ihr Einkommen gering ist, Sie jedoch kein Arbeitslosengeld II bekommen, sollten Sie klären, ob Ihrer Familie der sogenannte Kinderzuschlag zusteht. Informationen und Anträge erhalten Sie ebenfalls bei der ➔ *Familienkasse*.

„Wo findet man Hilfe bei Gewalt in der Familie?“

Bei Gewalt gegen Frauen und Kinder

- ➔ *Polizei* ☎ 110
- ➔ *Frauenhäuser* ☎ 060 71 / 3 30 33 und ☎ 061 51 / 37 68 14
- ➔ *Frauen helfen Frauen* ☎ 060 71 / 208 98 29
- ➔ *Frauennotruf* ☎ 061 51 / 4 55 11
- ➔ *Jugendhilfe* ☎ 061 51 / 8 81-14 08
- ➔ *Kinderschutzbund* ☎ 061 51 / 2 10 66
- ➔ *Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“* ☎ 08 00 / 1 11 03 33
- ➔ *Mäander* ☎ 061 51 / 89 31 03
- ➔ *Pro Familia* ☎ 061 51 / 4 55 11
- ➔ *Wildwasser* ☎ 061 51 / 2 88 71

Bei Gewalt gegen Männer

- ➔ *Polizei* ☎ 110
- ➔ *Pro Familia* ☎ 061 51 / 4 55 11

Bei sexuellem Missbrauch

- ➔ *Polizei* ☎ 110
- ➔ *Wildwasser* ☎ 061 51 / 2 88 71

Bei Vergewaltigung

- ➔ *Polizei* ☎ 110
- ➔ *Frauenhäuser* ☎ 060 71 / 3 30 33 und ☎ 061 51 / 37 68 14
- ➔ *Frauen helfen Frauen* ☎ 060 71 / 2 56 66
- ➔ *Frauennotruf* ☎ 061 51 / 4 55 11

- ➔ *TelefonSeelsorge* ☎ 08 00 / 1 11 01 11

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, anonym, vertraulich, gebührenfrei,
24 Stunden täglich

„Wo gibt es Informationen zum Thema Familienplanung und Schwangerschaftsberatung?“

Erster Ansprechpartner sollte Ihre Frauenärztin oder Ihr Frauenarzt sein. Weitere Hilfen finden Sie unter anderem bei ➔ *Pro Familia*, dem ➔ *Caritasverband* und dem ➔ *Diakonischen Werk*.

„Was muss ich bei einem Schwangerschaftsabbruch beachten?“

Ein Schwangerschaftsabbruch ist in den ersten zwölf Wochen (soziale Indikation) der Schwangerschaft möglich. Dafür müssen Sie sich mindestens drei Tage vor dem Schwangerschaftsabbruch bei einer staatlich anerkannten Beratungsstelle beraten lassen ➔ *Pro Familia*, ➔ *Diakonisches Werk*. Hier erhalten Sie eine Bescheinigung, dass Sie dieses vertrauliche Gespräch zur „Schwangerschaftskonfliktberatung“ geführt haben. Mit der Bescheinigung können Sie in jeder Zweigstelle einer gesetzlichen Krankenversicherung eine Kostenzusicherung für den eigentlichen Eingriff erhalten. Der Schwangerschaftsabbruch wird von einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt in einer Klinik vorgenommen.

„Wo beantrage ich Elterngeld?“

Beim ➔ *Hessischen Amt für Versorgung und Soziales* in Darmstadt. Anspruch besteht normalerweise in den ersten zwölf bzw. 14 Lebensmonaten des Kindes, wenn vor der Geburt mindestens ein Elternteil sozialversicherungspflichtig gearbeitet hat.

„Wer beantwortet mir Fragen zum Unterhalt für Kinder, wenn ich vom Vater oder von der Mutter des Kindes getrennt lebe oder alleinerziehend bin?“

Informationen erhalten Betroffene beim ➔ *Amtsgericht*, bei der Abteilung ➔ *Familienförderung* des Landkreises oder bei Rechtsanwälten. Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten* und bei der ➔ *Rechtsanwaltskammer*.

„Wer kann Hilfeleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) beantragen?“

Unterhaltsvorschuss ist eine Sozialleistung für Alleinerziehende, welche diese für Kinder unter zwölf Jahren bei der Abteilung ➔ *Familienförderung* im Landratsamt in Darmstadt beantragen können, wenn der unterhaltspflichtige Vater oder die unterhaltspflichtige Mutter der Zahlungspflicht nicht nachkommt.

„Kann ich Unterstützung erhalten, wenn mein Kind/meine Kinder in Vereinen mitmachen, an Ausflügen teilnehmen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren müssen oder in der Schule mittagessen möchten?“

Seit 2011 gibt es das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket. Wenn Sie über geringes Einkommen verfügen und/oder Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten, können Sie Leistungen für Ihre minderjährigen Kinder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erhalten. Das heißt, wenn Ihre Kinder an Ausflügen der Schule oder der Kindertageseinrichtung teilnehmen, Materialien für die Schule benötigen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren müssen, in der Schule oder der Kindertageseinrichtung am Mittagessen teilnehmen, Mitglied im Sportverein werden möchten, oder in der Musikschule ein Instrument lernen möchten, etc. können Sie für die Kosten eine Unterstützung beantragen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der → *Kreisagentur für Beschäftigung* des Landkreises.

„Wo kann mein Kind seine Freizeit verbringen?“

In jeder Gemeinde gibt es verschiedene Sportvereine, die über ein großes Programm von Sportangeboten verfügen. Informationen und Adressen von Vereinen in Ihrer Nähe erhalten Sie zum Beispiel beim → *Sportamt des Landkreises*, beim → *Sportkreis 33 Darmstadt* oder beim → *Sportkreis 34 Dieburg*. Darüber hinaus haben viele soziale Organisationen Jugendgruppen, die auch Freizeitgestaltung anbieten, wie beispielsweise das → *Deutsche Rote Kreuz*, → *Feuerwehren*, der → *Malteser Hilfsdienst* oder auch das → *Technische Hilfswerk* und die → *Johanniter-Unfall-Hilfe*. Weitere Angebote zur Freizeitgestaltung machen die → *Jugendzentren* in Ihrem Wohnort. Ein sehr umfassendes Angebot für Kinder und Jugendliche macht die → *Kinder- und Jugendförderung* des Landkreises.

„Mit wie viel Jahren ist man in Deutschland volljährig? Was bedeutet Volljährigkeit?“

Mit 18 Jahren ist man in Deutschland volljährig und somit für sich selbst voll verantwortlich. Man ist wahlberechtigt (siehe Seite 12), darf ohne Einschränkung Verträge abschließen und ohne die Zustimmung der Eltern heiraten.

„Welche Verantwortung tragen Kinder und Jugendliche für ihr Handeln?“

- Kinder bis sieben Jahre können für ihr Handeln nicht verantwortlich gemacht werden, sie gelten als geschäfts- und deliktunfähig.
- Über ihr Taschengeld dürfen Kinder zwischen 7 und 14 Jahren bereits frei verfügen.
- Ab 14 Jahren sind Kinder strafmündig und werden als Jugendliche bezeichnet. Sie sind ab ihrem 14. Geburtstag für ihr Tun verantwortlich und können für kleine und große Straftaten durch ein Jugendgericht bestraft werden.
- 14- bis 17-jährige dürfen arbeiten und über eigene Einkünfte sowie über Sachen, die ihnen zur freien Verfügung überlassen wurden, frei entscheiden (beschränkt geschäftsfähig). Für weitergehende Verträge benötigen Minderjährige die Zustimmung ihrer Eltern.



Gesundheit

„Bin ich in Deutschland automatisch krankenversichert?“

Wer mehr als 400 Euro (Stand 2011) Erwerbseinkommen hat, ist automatisch gesetzlich krankenversichert. Ehegatten und Kinder bis zum Ende der Schulzeit sind kostenfrei mitversichert. Unter bestimmten Voraussetzungen (zum Beispiel Studium) können Kinder bis zum Alter von 25 Jahren bei einem Elternteil mitversichert sein. Personen, die nicht gesetzlich krankenversichert sind, wenden sich an das ➔ *Sozialamt* (Erwerbsunfähige) oder an die ➔ *Kreisagentur für Beschäftigung* (Erwerbsfähige). Asylbewerber und Personen mit Duldung wenden sich an die Abteilung ➔ *Zuwanderung und Flüchtlinge* des Landkreises.

„Ich brauche medizinische/ärztliche Behandlung. An wen kann ich mich wenden?“

Gehen Sie zu einem Arzt. Adressen finden Sie im Telefonbuch oder den ➔ *Gelben Seiten*. Adressen von Ärzten mit Fremdsprachenkenntnissen finden Sie in der Broschüre „Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?“ des ➔ *Interkulturellen Büros* und der ➔ *Abteilung für Chancengleichheit* des Landkreises.

Für den Arztbesuch benötigen Sie ein Versichertenkärtchen einer Krankenversicherung/Krankenkasse oder einen Überweisungsschein. Für Kranke ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung bietet die ➔ *Malteser Migranten Medizin* kostenfrei ärztliche Behandlungen und sozialmedizinische Beratung an.

„Wie finde ich im Notfall einen Arzt?“

Sie können sich an eine der Notdienstzentralen ➔ *Ärztliche Notdienstzentrale Groß-Umstadt*, ➔ *Ärztliche Notdienstzentrale Seeheim-Jugenheim*, ➔ *Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt* wenden, sich direkt in ein ➔ *Krankenhaus* fahren lassen, oder Sie wählen die ➔ *Notrufnummer 112*.

„Wo erhalte ich Medikamente?“

In den örtlichen Apotheken. Die Apothekerinnen und Apotheker beraten Sie und erklären Ihnen die Anwendung der Medikamente. In Deutschland kann man nicht alle Medikamente in der Apotheke frei kaufen. Viele Mittel muss ein Arzt verschreiben (verschreibungspflichtig). Zu allen Tages- und Nachtzeiten hat mindestens eine Apotheke in der näheren Umgebung Notdienst (kostenpflichtig). Die Adressen stehen in den lokalen Tageszeitungen. Außerdem gibt es an jeder Apotheke ein Hinweisschild, welche Apotheke in Ihrer Nähe geöffnet hat.

„Was kosten Medikamente?“

Wenn ein Medikament vom Arzt verordnet wird, dann hat der gesetzlich krankenversicherte Patient nur einen Teil des Preises selbst zu zahlen. Der Betrag liegt in der Regel zwischen 5 und 10 Euro pro Medikament. Medikamente, die der Arzt nicht verordnen darf, müssen in voller Höhe selbst gezahlt werden (Stand 2011).

„Was kostet es, wenn ich in ein Krankenhaus muss?“

Alle Kosten für den Aufenthalt und die Behandlung im  *Krankenhaus* übernimmt Ihre Krankenversicherung. Sie als Patient zahlen als Eigenanteil 10 Euro pro Tag für maximal 28 Tage im Kalenderjahr.

„Muss bei medizinischen Leistungen für Kinder und Jugendliche zugezahlt werden?“

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren brauchen für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel keine Zuzahlungen zu leisten. Auch die Praxisgebühr entfällt. Sonderregelungen gibt es bei kieferorthopädischen Behandlungen; hier müssen Sie einen Teil der Behandlungskosten in Vorleistung zahlen, die Sie jedoch bei abgeschlossener Behandlung wieder von Ihrer Krankenkasse erstattet bekommen.

„Kann ich mich von Zuzahlungen befreien lassen?“

Die Zuzahlung ist auf maximal zwei Prozent (bei chronisch Kranken ein Prozent) vom Jahresbruttoeinkommen begrenzt. Die Befreiung von der Zuzahlung beantragen Sie bei Ihrer Krankenversicherung.

„Sind ärztliche Vorsorgeuntersuchungen von Kindern Pflicht?“

Es gibt neun Vorsorgeuntersuchungen für Kinder ab der Geburt. Es ist sehr wichtig sie wahrzunehmen, damit Probleme schon früh erkannt werden können. Die Wahrnehmung aller Termine bei einem Kinderarzt ist in Hessen Pflicht. Eltern, die ihre Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen lassen, werden nochmals gezielt eingeladen (Vorsorgezentrum). Reagieren die betroffenen Familien auf die Einladung nicht, wird die Abteilung **Jugendhilfe** des Landkreises (ehemals Jugendamt) eingeschaltet. Auch sollten Sie Kinder impfen lassen. Die Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sind kostenfrei.



„Welche ärztliche Vorsorgeuntersuchungen sind sinnvoll?“

Vorsorgeuntersuchungen tragen dazu bei, dass schwerwiegende Krankheiten bereits im Frühstadium erkannt und somit umgehend behandelt werden können.

„In unserer Familie ist jemand chronisch krank. Wo können wir uns, außer beim Arzt, noch informieren?“

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob es dort ein besonderes Angebot für diese Erkrankung gibt. Rat und Unterstützung finden Sie auch über Selbsthilfegruppen. Eine Liste von Gruppen in Ihrer Nähe erhalten Sie beim  *Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen*.

„In unserer Familie ist eine Person pflegebedürftig. An wen können wir uns wenden?“

Sie haben die Möglichkeit Ihren Familienangehörigen ambulant zuhause pflegen zu lassen oder eine stationäre Pflege in einem Pflegeheim in Anspruch zu nehmen. Der  *Pflegestützpunkt* des Landkreises berät Sie gerne über sämtliche Angebote und gibt Ihnen unabhängige Auskunft zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Hilfsangeboten.

„Bin ich im Ausland krankenversichert?“

Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse.

Möglicherweise müssen Sie eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung abschließen. Angebote erhalten Sie bei den meisten Versicherungen.

Soziales

„Was muss ich machen, wenn in unserer Familie ein Kind geboren wurde?“

Für die Ausstellung einer Geburtsurkunde nehmen Sie Kontakt mit dem Standesamt ➔ *Rathaus* der Stadt oder Gemeinde auf, in der das Kind geboren wurde.

Beim Standesamt ➔ *Rathaus* erfahren Sie auch, ob Ihr Kind durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erworben hat (siehe auch Hinweis S. 11). Das Standesamt ➔ *Rathaus* informiert automatisch das Einwohnermeldeamt Ihres Wohnortes über die Geburt Ihres Kindes. Hat Ihr Kind die deutsche Staatsangehörigkeit erworben, beantragen Sie beim ➔ *Rathaus* Ihres Wohnortes die Ausstellung des deutschen Passes und Personalausweises. Hat das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nicht erworben, lassen Sie das Kind in Ihren Pass eintragen oder beantragen Sie einen eigenen Pass für das Kind. Beides erfolgt bei der Botschaft oder dem Generalkonsulat Ihres Heimatlandes. Zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für Ihr Kind nehmen Sie Kontakt mit der ➔ *Ausländerbehörde* auf.

„Ein Familienmitglied ist gestorben. Was ist zu tun?“

Für die Organisation der Bestattung oder Überführung sollten Sie sich an ein Bestattungsunternehmen wenden. Adressen von Bestattungsunternehmen finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten*. Auch im Landkreis und in der Stadt Darmstadt gibt es mittlerweile die Möglichkeit einer nicht-christlichen Bestattung. Informationen erhalten Sie bei den ➔ *Rathäusern*.

„Ein Mitglied meiner Familie hat Suchtprobleme. Wer kann uns helfen?“

Hilfe erhalten Sie unter anderem bei der ➔ *Drogenberatungsstelle des Landkreises*, dem ➔ *Diakonischen Werk*, dem ➔ *Caritasverband* oder bei Selbsthilfegruppen. Auch Ihre Krankenkasse kann Ihnen hier weiterhelfen.

„Der Vater/ die Mutter meines Kindes weigert sich für den Unterhalt des gemeinsamen Kindes aufzukommen. Was kann ich tun?“

So lange der Vater/ die Mutter keinen Unterhalt zahlt, können Sie bei der Abteilung ➔ *Familienförderung* im Landratsamt Darmstadt einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss stellen. Auch können

Sie bei der Abteilung ➔ *Familienförderung* die Einrichtung einer Beistandschaft beantragen und erhalten dann kostenlose Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten. Unter Umständen müssen Sie über einen Rechtsanwalt den Unterhalt einklagen. Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten* oder über die ➔ *Rechtsanwaltskammer*. Wenn Sie über geringes Einkommen verfügen, können Kosten für einen Rechtsanwalt über Prozesskostenhilfe geregelt werden. Hierzu berät Sie Ihr Rechtsanwalt.

„Wo finde ich rechtlichen Beistand?“

Rechtlichen Beistand leistet Ihnen ein Rechtsanwalt (kostenpflichtig). Adressen von Rechtsanwälten finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten*. Auch die ➔ *Rechtsanwaltskammer* kann Ihnen Anwälte empfehlen. Darüber hinaus bietet der ➔ *Anwaltsverein* in Darmstadt eine kostengünstige Beratung an (10 Euro Gebühr).

„Ich bin überschuldet und kann meinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Wer kann mir helfen?“

Beratung und Unterstützung bieten die ➔ *Schuldnerberatung des Landkreises* sowie die ➔ *Schuldnerberatung der Stadt Babenhausen* und die ➔ *Schuldnerberatung des Caritasverbandes* in Darmstadt an.

„Wo kann ich günstig einkaufen?“

Kleidung können Sie sehr günstig in Second-Hand-Shops kaufen. Im ‚Anziehungspunkt‘ des ➔ *Deutschen Roten Kreuzes* in Darmstadt, im ‚Anziehungspunkt‘ Babenhausen, Reinheim oder Dieburg des ➔ *Deutschen Roten Kreuzes* in Dieburg erhalten Sie ebenfalls preiswert gebrauchte Kleidung. Gebrauchte Möbel erhalten Sie bei ➔ *Secondo* und gebrauchte Elektrogeräte bei ➔ *AZUR*. Wenn Sie Sozialleistungen beziehen, können Sie außerdem Kleidung bei der Kleiderkammer des ➔ *Caritasverbandes* sowie Lebensmittel bei den ➔ *‚Tafeln‘* in Dieburg und Darmstadt, dem ➔ *LebensMittelPunkt* in Babenhausen, dem ➔ *Pfungstädter Warenkorb* und dem ➔ *Weiterstädter Warenkorb* verbilligt einkaufen.

Mobilität und Freizeit

„Ich habe einen Führerschein aus meinem Heimatland. Darf ich damit in Deutschland Auto fahren?“

Informationen hierzu erhalten Sie bei der ➔ *Fahrerlaubnisbehörde* (Führerscheinstelle) des Landkreises. Nehmen Sie bitte möglichst bald nach Ihrer Einreise Kontakt mit der ➔ *Fahrerlaubnisbehörde* (Führerscheinstelle) auf. Für viele Länder müssen Fristen eingehalten werden, da sonst Ihr Führerschein in Deutschland seine Gültigkeit verliert.

„Wo kann ich einen Führerschein machen?“

In einer Fahrschule. Viele Fahrschulen haben auch Frage- und Prüfungsbögen in anderen Sprachen als Deutsch (zum Beispiel Türkisch, Russisch, Englisch). Für einen Pkw-Führerschein müssen Sie mit Kosten in Höhe von 2.000 bis 2.500 Euro rechnen. Adressen von Fahrschulen finden Sie in den ➔ *Gelben Seiten*.

„Wo kann ich mein Fahrzeug zulassen?“

Bei der nächstgelegenen ➔ *Zulassungsstelle* im Landkreis.

In Deutschland gibt es folgende wichtige Regeln im Straßenverkehr

- Anschnallpflicht für alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen
- Kinder unter zwölf Jahren sitzen auf der Rückbank in einem Kindersitz
- Kleine Kinder benötigen einen speziellen Kindersitz
- Fahrer oder Fahrerinnen dürfen während der Fahrt keine Mobiltelefone ohne Freisprechanlage benutzen
- In Deutschland gilt eine Alkoholgrenze von 0,5 Promille

„Bin ich im Ausland krankenversichert?“

Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse. Möglicherweise müssen Sie eine zusätzliche Auslands-
krankenversicherung abschließen.

„Wo erhalte ich Informationen über Bus- und Bahnverbindungen?“

Aktuelle Fahrpläne erhalten Sie bei ↻ *Dadina*, ↻ *HEAG mobilo* und der ↻ *RMV-Mobilitätszentrale*
in Darmstadt sowie an jedem Bahnhof der Deutschen Bahn.

„Wie finde ich Menschen mit ähnlichen Interessen, mit denen ich meine Freizeit verbringen kann?“

In Deutschland gibt es zahlreiche Vereine für die verschiedensten Interessen. Adressen von
einzelnen Vereinen erfahren Sie im ↻ *Rathaus* Ihres Wohnortes oder durch Gespräche mit Ihren
Nachbarn. Auch die örtlichen ↻ *Feuerwehren*, das ↻ *Deutsche Rote Kreuz*, der ↻ *Arbeiter-
Samariter-Bund*, die ↻ *Johanniter-Unfall-Hilfe*, der ↻ *Malteser Hilfsdienst* und das ↻ *Technische
Hilfswerk* bieten gemeinsame Freizeitgestaltungen an.

„Wo kann ich mich sportlich betätigen?“

In Deutschland gibt es in fast jeder Gemeinde Sportvereine, die viele verschiedene Sportarten
anbieten. Informationen und Adressen von Vereinen in Ihrer Nähe erhalten Sie zum Beispiel
beim ↻ *Sportamt des Landkreises*, beim ↻ *Sportkreis 33 Darmstadt* und beim ↻ *Sportkreis 34
Dieburg*. Auch von Krankenkassen werden verschiedene Sportkurse angeboten.

„Wo finde ich ein Gotteshaus oder eine Glaubensgemeinschaft für meine Glaubensrichtung?“

Informationen über Gottesdienste oder Zeremonien finden Sie in den Wochenendausgaben der
Tageszeitung und auf Hinweisschildern an Ortseinfahrten. Unter ↻ *Glaubensgemeinschaften*
finden Sie auch in dieser Broschüre Adressen von Gotteshäusern und Glaubensgemeinschaften
(keine abschließende Auflistung).

„Ich habe Interesse an Kunst und Musik? An wen kann ich mich wenden?“

Die ➔ *Volkshochschulen* haben ein großes Angebot an Kursen für Kunst und Musik. Musikalisch Interessierte können sich auch an die ortsansässigen Gesangvereine und Musikschulen wenden.

„Was kann ich sonst noch in meiner Freizeit tun?“

Weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind der Besuch von Schwimmbädern, Museen, Bibliotheken, Theatern und sonstigen Veranstaltungen.

„Wo kann ich mit Landsleuten meine Freizeit verbringen?“

Im Landkreis gibt es zahlreiche Migrantenvereine mit verschiedenen Angeboten und Interessen. Informationen und Adressen erhalten Sie in den ➔ *Rathäusern*, beim ➔ *Interkulturellen Büro* des Landkreises und dem ➔ *Interkulturellen Büro* der Stadt Darmstadt.

„Wo kann mein Kind seine Freizeit verbringen?“

In jeder Gemeinde gibt es verschiedene Sportvereine, die über ein großes Programm von Sportangeboten verfügen. Informationen und Adressen von Vereinen in Ihrer Nähe erhalten Sie zum Beispiel beim ➔ *Sportamt des Landkreises*, beim ➔ *Sportkreis 33 Darmstadt* und beim ➔ *Sportkreis 34 Dieburg*. Darüber hinaus haben viele soziale Organisationen Jugendgruppen, die auch Freizeitgestaltung anbieten, wie beispielsweise das ➔ *Deutsche Rote Kreuz*, ➔ *Feuerwehren*, der ➔ *Malteser Hilfsdienst* oder auch das ➔ *Technische Hilfswerk* und die ➔ *Johanniter-Unfall-Hilfe*.

Angebote zur Freizeitgestaltung gibt es auch bei den ➔ *Jugendzentren* in Ihrem Wohnort. Ein sehr umfassendes Angebot für Kinder und Jugendliche macht die ➔ *Kinder- und Jugendförderung* des Landkreises.



Notruf

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Leitstelle Dieburg Krankentransporte, Apothekennotdienste, Zahnärztliche Notdienste u.a.	☎ 06071 / 19222
Giftnotruf	☎ 06131 / 19240
Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt	☎ 06151 / 896669
Ärztliche Notdienstzentrale Groß-Umstadt	☎ 06078 / 79666
Ärztliche Notdienstzentrale Seeheim-Jugenheim	☎ 06257 / 69988
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	☎ 0800 / 1110333
Elterntelefon	☎ 0800 / 1110550
Frauennotruf	☎ 06151 / 45511
TelefonSeelsorge	☎ 0800 / 1110111
Sozial- und Pflegenotruf des Landkreises	☎ 06071 / 881-2222



Rathäuser und Bürgerbüros im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Alsbach-Hähnlein

Bickenbacher Straße 6
64665 Alsbach-Hähnlein
☎ 0 62 57 / 50 08-0

Bürgerbüro:

☎ 0 62 57 / 5 008-22, -23, -28
www.alsbach-haehnlein.de

Babenhausen

Marktplatz 2
64832 Babenhausen
☎ 0 60 73 / 6 02-0
www.babenhausen.de

Bickenbach

Darmstädter Straße 7
64404 Bickenbach
☎ 0 62 57 / 93 30-0

Bürgerbüro:

☎ 0 62 57 / 93 30-11, -12, -13
www.bickenbach-bergstrasse.de

Dieburg

Markt 4
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 20 02-0
www.dieburg.de

Eppertshausen

Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen
☎ 0 60 71 / 30 09-0
www.eppertshausen.de

Erzhausen

Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen
☎ 0 61 50 / 9767-0
www.erzhausen.de

Fischbachtal

Darmstädter Straße 8
64405 Fischbachtal
☎ 0 61 66 / 93 00-0
www.fischbachtal.de

Griesheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim
☎ 0 61 55 / 7 01-0
www.griesheim.de

Groß-Bieberau

Marktstraße 28
64401 Groß-Bieberau
☎ 0 61 62 / 80 06-0
www.gross-bieberau.de

Groß-Umstadt

Markt 1
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 7 81-0
Bürgerbüro:
Obere Marktstraße 11
☎ 0 60 78 / 7 81-3 01, -3 02
www.gross-umstadt.de

Groß-Zimmern

Rathausplatz 1
64846 Groß-Zimmern
☎ 0 60 71 / 97 02-0
Bürgerbüro:
☎ 0 60 71/97 02-11, -12, -13
www.gross-zimmern.de

Messel

Kohlweg 15
64409 Messel
☎ 0 61 59 / 71 57-0
Bürgerbüro:
☎ 0 61 59 / 71 57-21
www.messel.de

Modautal

Odenwaldring 34
64397 Modautal
☎ 0 62 54 / 93 02-0
Bürgerbüro:
☎ 0 62 54 / 93 02-26
www.modautal.de

Mühlthal

Ober-Ramstädter-Straße 2–4

64367 Mühlthal

☎ 061 51 / 14 17-0

Bürgerbüro:

☎ 061 51 / 14 17-1 45, -1 46, -1 47

www.muehlthal.de

Münster

Mozartstraße 8

64839 Münster

☎ 060 71 / 30 02-0

Bürgerbüro Münster:

☎ 060 71 / 30 02-2 32, -2 30, -2 31

Bürgerbüro Altheim:

☎ 060 71 / 30 02-8 00

www.muenster-hessen.de

Ober-Ramstadt

Darmstädter Straße 29

64372 Ober-Ramstadt

☎ 061 54 / 7 02-0

www.ober-ramstadt.de

Otzberg

Otzbergstraße 13

64853 Otzberg

☎ 061 62 / 96 04-0

www.otzberg.de

Pfungstadt

Kirchstraße 12/14

64319 Pfungstadt

☎ 061 57 / 9 88-0

Bürgerbüro:

Borngasse 17

☎ 061 57 / 9 88-12 00

www.pfungstadt.de

Reinheim

Cestasplatz 1

64354 Reinheim

☎ 061 62 / 8 05-0

Internationales Büro:

Grabenstraße 1

☎ 061 62 / 80 16 40

www.reinheim.de

Roßdorf

Erbacher Straße 1

64380 Roßdorf

☎ 061 54 / 8 08-0

Bürgertelefon:

☎ 061 54 / 8 08-1 10

www.rossdorf.de

Schaafheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 3

64850 Schaafheim

☎ 060 73 / 74 10-0

www.schaafheim.de

Seeheim-Jugenheim

Schulstraße 12

64342 Seeheim-Jugenheim

☎ 062 57 / 9 90-0

Bürgerbüro:

Georg-Kaiser-Platz 3

☎ 062 57 / 9 90-3 81 bis -3 86

www.seeheim-jugenheim.de

Weiterstadt

Riedbahnstraße 6

64331 Weiterstadt

☎ 061 50 / 4 00-0

Stadtbüro:

Darmstädter Straße 20 A

☎ 061 50 / 4 00-23 00

www.weiterstadt.de

A

Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)

Groß-Gerauer Weg 7
64295 Darmstadt
☎ 0 18 01 / 55 51 11 (bundesweit)
www.arbeitsagentur.de

Außenstelle Dieburg

Fuchsberg 12–16
64807 Dieburg
☎ 0 18 01 / 5 551 11 (bundesweit)

Arbeiter-Samariter-Bund e.V.

Ortsverband Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 5 05-0
www.asb-darmstadt-starkenburg.de



AWO

Kreisverband Darmstadt-Dieburg e.V.
Bahnhofstraße 14
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54 / 26 06
www.awo-dadi.de



Ärztliche Notdienstzentralen

Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt

Bismarckstraße 59
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 66 69

Ärztliche Notdienstzentrale Groß-Umstadt

Krankenhausstraße 11
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 7 96 66

Ärztliche Notdienstzentrale Seeheim-Jugenheim

Hauptstraße 30
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57 / 6 99 88

Amtsgericht Darmstadt Mathildenplatz 12

64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 9 92-0

Amtsgericht Dieburg Bei der Erlesmühle 1

64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 2 03-0

Anwaltverein Darmstadt und Südhessen

c/o Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 15
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 92 39 26
www.anwaltverein-darmstadt.de

Ausländerbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Albinistraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-12 61 oder -12 62
oder -12 56
www.ladadi.de

Ausländerbeiräte

Ausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Jägerstorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-13 50
www.ladadi.de

Ausländerbeirat Babenhausen

Naeem-Ullah Zeervi
Postadresse:
Marktplatz 2
64823 Babenhausen

Ausländerbeirat Dieburg

Ahmed Zahid Viqar
Postadresse:
Markt 4
64807 Dieburg

Ausländerbeirat Griesheim

Erkan Taspinar
Postadresse:
Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim

Ausländerbeirat Groß-Zimmern

Vito Fagiolino
Postadresse:
Rathausplatz 1
64846 Groß-Zimmern

Ausländerbeirat Mühlthal

Ercan Kaya
 Postadresse:
 Ober-Ramstädter-Straße 2-4
 64367 Mühlthal

Ausländerbeirat Münster

Hülya Lehr
 Postadresse:
 Mozartstraße 8
 64859 Münster

Ausländerbeirat Reinheim

Deborah Cammilleri
 Postadresse:
 Cestasplatz 1
 64354 Reinheim

**Ausländerbeirat
Seeheim-Jugenheim**

Georg Bal
 Postadresse:
 Schulstraße 12
 64342 Seeheim-Jugenheim

Ausländerbeirat Weiterstadt

Girardi Donato
 Postadresse:
 Riedbahnstraße 6
 64331 Weiterstadt

Azur

Rheinstraße 48
 64367 Mühlthal
 ☎ 0 61 51 / 94 52-0
 www.azurgmbh.de

B**„berami“****Berufliche Integration e.V.**

Burgstraße 106
 60389 Frankfurt
 ☎ 0 69 / 91 30 10-0
 www.berami.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

(Erziehungsberatungsstelle)
 Werner-Heisenberg-Straße 10
 64823 Groß-Umstadt
 ☎ 0 60 78 / 93 13 28
 www.ladadi.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche**

Landkreis Darmstadt-Dieburg
 (Erziehungsberatungsstelle)
 Darmstädter Straße 66 – 68
 64372 Ober-Ramstadt
 ☎ 0 61 54 / 69 61 70
 www.ladadi.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche**

Landkreis Darmstadt-Dieburg
 (Erziehungsberatungsstelle)
 Fabrikstraße 9
 64319 Pfungstadt
 ☎ 0 61 57 / 98 94 14
 www.ladadi.de

C**Caritasverband Darmstadt e.V.**

Heinrichstraße 32a
 64283 Darmstadt
 ☎ 0 61 51 / 9 99-0
 www.beratung-darmstadt.de

**Außenstelle Dieburg**

Weißturmstraße 29
 64807 Dieburg
 ☎ 0 60 71 / 98 66-0 oder -10

Chancengleichheit

Landkreis Darmstadt-Dieburg
 Jägerstorstraße 207
 64289 Darmstadt
 ☎ 0 61 51 / 8 81-10 42 oder -10 44
 www.ladadi.de

D

Dadina

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation
Klappacher Straße 172
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 3 60 51-0
www.dadina.de



Deutsche Rentenversicherung

Wilhelminenstraße 34
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 130 63 – 0
www.deutsche-rentenversicherung.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.



„Anziehungspunkt“ (Second Hand)

Babenhäusen

Fahrstraße 16
64832 Babenhäusen
☎ 0 60 73 / 724 89 72
www.kv-dieburg.drk.de

„Anziehungspunkt“ (Second Hand) Darmstadt

Dieburger Straße 20
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 36 06-3 40
www.drk-darmstadt.de

„Anziehungspunkt“ (Second Hand) Reinheim

Darmstädter Straße 5
64354 Reinheim
☎ 0 61 62 / 919 51 46
www.kv-dieburg.drk.de

„Anziehungspunkt“ (Second Hand)

Am Altstädter See 7
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 9 63 70
www.kv-dieburg.drk.de

Migrationsberatung

Mornewegstraße 15
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 36 06-6 50
www.drk-darmstadt.de

Kreisverband Darmstadt-Land e.V.

Hinter den Zäunen 1
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57 / 97 09-0
www.drk-darmstadt-land.de

Kreisverband Dieburg e.V.

Am Altstädter See 7
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 96 37-0
www.drk-kv-dieburg.de

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Kiesstraße 14
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 92 60 **Diakonie** 
www.diakonie-darmstadt.de

Außenstelle Groß-Umstadt

Realschulstraße 7
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 78 95 66
www.diakonie-darmstadt.de

Drogenberatungsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstädter Straße 20
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 61 74-0
www.ladadi.de

Außenstelle:

Kreiskrankenhaus Jugenheim
Hauptstraße 30
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57 / 5 08-0

E

Ehe-, Familien- und Lebensberatung e.V.

Marienstraße 21
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 2 23 22

■ Ehe-, Familien- und Lebensberatung e.V.

Darmstraße 2
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 42 55 41

■ Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

(siehe Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche)

■ Elterntelefon Nummer gegen Kummer e.V.

☎ 08 00 / 1 11 05 50
www.elterntelefon.org

F

■ Fahrerlaubnisbehörde (Führerscheinstelle) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Albinistraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-13 01
www.ladadi.de

■ Familienförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg

(ehemals Jugendamt)
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-14 41
www.ladadi.de

■ Familienkasse Darmstadt

in der Agentur für Arbeit

Groß-Gerauer Weg 7
64295 Darmstadt
☎ 0 18 01 / 54 63 37
www.arbeitsagentur.de

■ Feuerwehren

Feuerwehr Notruf

☎ 112

Kreisfeuerwehrverband Darmstadt-Dieburg e.V.

Am Altstädter See 7
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 26 10
www.kfv-dadi.de

Kreisjugendfeuerwehr

Am Steinhügel 5
64397 Modautal
☎ 0 61 67 / 13 69
www.kjf-dadi.de

■ Frauenhaus Darmstadt

☎ 0 61 51 / 37 68 14

■ Fachberatungsstelle Frauen-Räume

Bad Nauheimer Straße 1
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 37 50 80
www.frauenhaus-darmstadt.de

■ Frauenhaus Landkreis Darmstadt-Dieburg

☎ 0 60 71 / 3 30 33



■ Frauen helfen Frauen e.V.

Rheingaustraße 21
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 28 98 29
www.frauenhaus-da-di.de

■ Frauennotruf

Landgraf-Georg-Straße 120
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 55 11
www.frauennotrufe-hessen.de

G

■ Gelbe Seiten (Telefonbuch)

Sind in allen Filialen der Deutschen Post in Deutschland erhältlich. Sie beinhalten zahlreiche Adressen vielerlei Branchen in Ihrer Umgebung.
www.gelbeseiten.de

■ Giftnotrufzentrale

☎ 0 61 31 / 1 92 40

**Glaubensgemeinschaften und
Gotteshäuser**

**Ahmadiyya Muslim Jamaat
Gemeinde (Noor-du-Din-Moschee)**

Haasstraße 1a
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 28 39 94
www.ahmadiyya.de/moscheen

**Alevitisches Kulturzentrum
Darmstadt und Umgebung**

Donnersbergring 18
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 33 96 14

**Buddhistisches Zentrum Darm-
stadt der Karma-Kagyü-Linie e.V.**

Rheinstraße 99
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 78 84 96
www.buddhismus-darmstadt.de

**Buddhistische Meditationsgruppe
Darmstadt KTT e.V.**

Adelungstraße 41
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 9 67 65 31
www.buddhistische-meditations-gruppe-darmstadt.de

**Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Land**

Grabengasse 20
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54 / 6 94 30
www.darmstadt-land-evangelisch.de

**Evangelisches Dekanat
Bergstraße Mitte**

Ludwigstraße 13
64646 Heppenheim
☎ 0 62 52 / 67 33-10
www.bergstrasse-evangelisch.de

**Evangelisches Dekanat
Groß-Umstadt**

Zimmerstraße 21
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 91 14 37
www.gross-umstadt-evangelisch.de

Evangelisches Dekanat Reinheim

Tilsiter Straße 12
64354 Reinheim
☎ 0 61 62 / 91 50 50
www.reinheim-evangelisch.de

Gurdwara Sikh-Tempel

Silostraße 64
65929 Frankfurt/Main
☎ 0 69 / 30 85 37 86
www.gurdwara-germany.com

**Islamische Gemeinde Darmstadt
und Umgebung**

Rhönring 44
64283 Darmstadt
☎ 01 79 / 5 43 76 68

**Islamisches Kulturzentrum
Darmstadt**

Mollerstraße 44
64289 Darmstadt

Islamisches Kulturzentrum

Bahnhofstraße 19
64354 Reinheim
☎ 0 61 62 / 56 96

Jüdische Gemeinde Darmstadt

Wilhelm-Glässing-Straße 26
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 2 78 72 71
www.zentralratjuden.de

Katholisches Dekanat Dieburg

Pfälzer Gasse 11
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 33 87
www.katholischekirche-grossumstadt.de

Katholisches Dekanat Darmstadt

Wilhelm-Glässing-Straße 15
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 1 36 30 45
www.kath-dekanat-darmstadt.de

**Moschee des Friedens e.V.
EL Houssain**

Sensfelder Weg 24
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 79 88

Russisch Orthodoxe Kirche

Mathildenhöhe
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 42 42 35

Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

Güterstraße 10–12
64807 Dieburg
☎ 01 71 / 8 06 49 81

Türkisch-Islamische Gemeinde

Bahnhofstraße 35
64319 Pfungstadt
☎ 01 57 / 72 68 79 36

Türkisch-Islamischer Kulturverein Darmstadt

Riedstraße 16
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 29 33 64

Türkisch-Islamisches Zentrum Darmstadt

Emir Sultan Moschee
Mainzer Straße 164
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 76 48

H

Handwerkskammer Rhein-Main

Hindenburgstraße 1
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 30 07-0
www.hwk-rhein-main.de



**Handwerkskammer
Rhein-Main**

HEAG mobilo GmbH

Kundenzentrum
Luisenplatz 6
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 7 09-40 00
www.heagmobilo.de



Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Darmstadt

Schottener Weg 3
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 7 38-0
www.versorgungsamter.de

Horizont e.V.

Groß-Umstädter Straße 16
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 20 09 02
www.horizont-ev-dieburg.de

I

Industrie- und Handelskammer Rhein-Main

Rheinstraße 89
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 87 10
www.darmstadt.ihk24.de



Interkulturelles Büro des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-21 82 oder -21 89
www.ladadi.de

Interkulturelles Büro Wissenschaftsstadt Darmstadt

Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 13-35 81
www.ikb-darmstadt.de

Internationaler Bund

Frankfurter Straße 73
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 97 62-0
www.internationaler-bund.de



J

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ostend 29
64347 Griesheim
☎ 0 61 55 / 60 00-0
www.juh-da-di.de



Zweigstelle Dieburg

Güterstraße 26
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 20 96-0
www.juh-da-di.de



Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg (siehe Familien- förderung und Jugendhilfe)

**Jugendhilfe des Landkreises
Darmstadt-Dieburg**

(ehemals Jugendamt)
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-14 08
www.ladadi.de

**Jugendzentren im Landkreis
Darmstadt-Dieburg**

**Jugendförderung
Alsbach-Hähnlein**
Bickenbacher Straße 6
64665 Alsbach-Hähnlein
☎ 0 62 57 / 50 08-51
www.alsbach-haehnlein.de

**Kinder- und Jugendförderung
Babenhausen**

Jugendzentrum/Jugendcafé
Bürgermeister-Rühl-Straße 6
64832 Babenhausen
☎ 0 60 73 / 71 21 49
www.babenhausen.de

Jugendförderung Bickenbach

August-Bebel-Straße 1
64404 Bickenbach
☎ 0 62 57 / 6 18 54
www.juze-bickenbach.de

**Kinder- und Jugendförderung
Dieburg**

Jugendcafé
Auf der Leer 16
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 20 87 66
www.dieburg.de

**Kinder- und Jugendförderung
Eppertshausen**

Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen
☎ 0 60 71 / 3 00-9 63
www.eppertshausen.de

**Kinder- und Jugendförderung
Erzhausen**

Jugendzentrum Erzhausen
Hauptstraße 12
64390 Erzhausen
☎ 0 61 50 / 77 04
www.juze-erzhausen.de

Jugendförderung Griesheim

Bluebox Griesheim
Dieselstraße 10
64347 Griesheim
☎ 0 61 55 / 86 84 88
www.griesheim.de

**Kinder- und Jugendförderung
Groß-Umstadt**

Jugendtreff „Contact“
Hanna-Kirchner-Straße 5
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 7 44 56
www.gross-umstadt.de

**Kinder- und Jugendförderung
Groß-Zimmern**

Jugendzentrum
Am Festplatz 1
64846 Groß-Zimmern
☎ 0 60 71 / 49 73 67
www.jugendfoerderung.net

Kooperation – Soziales

Kinder- und Jugendbereich
Odenwaldstraße 34
64397 Modautal
☎ 0 62 54 / 93 02-19
www.modautal.de

Jugendförderung Mühltal

Ober-Ramstädter Straße 18
64367 Mühltal
☎ 0 61 51 / 13 68 45
www.muehltal.de

Jugendförderung Münster

Jugendzentrum Münster
Bahnhofstraße 52
64839 Münster
☎ 0 60 71 / 30 02-2 40
www.muenster-hessen.de

Jugendförderung Ober-Ramstadt

Jugendzentrum „Trio“
Nieder Modauer Weg 10
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54 / 7 02 63
www.ober-ramstadt.de

Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt

Jugendzentrum
Kirchstraße 28
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 9 88 16-04
www.kijufoe-pfungstadt.de

Stadtjugendpflege Reinheim

Kirchstraße 24
64354 Reinheim
☎ 0 61 62 / 8 05-54
www.reinheim.de

Kinder- und Jugendförderung Roßdorf

Jugendclub im Bürgerzentrum
Darmstädter Straße 66
64380 Roßdorf
☎ 0 61 54 / 69 56 58
www.rossdorf.de

Jugendförderung Seeheim-Jugenheim

Jugendtreff Seeheim
Sandstraße 86
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57 / 96 994 27
www.seeheim-jugenheim.de

Kommunale Jugendförderung Weiterstadt

Jugendförderung
Arheilger Straße 45
64331 Weiterstadt
☎ 0 61 50 / 4 00-26 10
www.weiterstadt.de/jugendfoerderung

K

Kinderschutzbund

Bezirksverband Darmstadt e.V.
Grafenstraße 31
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 2 10 66
www.kinderschutzbund-darmstadt.de



Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-14 65
www.ladadi.de

Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer e.V.

☎ 08 00 / 1 11 03 33
www.kinderundjugendtelefon.org

Krankenhäuser

Alice-Hospital Darmstadt vom Deutschen Roten Kreuz

Dieburger Straße 31
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 02-0
www.alice-hospital.de

Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret

Stiftstraße 2
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 02-30 20
www.kinderkliniken.de

Elisabethenstift

Ev. Krankenhaus
Landgraf-Georg-Straße 100
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 03-0
www.krankenhaus-elisabethenstift.de

Klinikum Darmstadt

Grafenstraße 9
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 1 07-0
www.klinikum-darmstadt.de

Kreisklinik Groß-Umstadt

Krankenhausstraße 11
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 79-0
www.kreiskliniken-dadi.de

Kreisklinik Seeheim-Jugenheim

Hauptstraße 30
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57 / 5 08-0
www.kreiskliniken-dadi.de

Marienhospital Darmstadt

Martinspfad 72
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 06-0
www.marienhospital-darmstadt.de

St. Rochus Krankenhaus Dieburg

Kratzengasse 4
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 2 05-1
www.st-rochus-dieburg.de

**KFB Kreisagentur für
Beschäftigung des Landkreises
Darmstadt-Dieburg**
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-50 00
www.kreisagentur-dadi.de

L

LebensMittelPunkt e.V.
Schlossgasse 18
64832 Babenhausen
☎ 0 60 73 / 7 47 83 18

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-0
www.ladadi.de

M/N

Mäander e.V.
Helfmannstraße 63a
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 31 03
www.maeander-darmstadt.de

Magnolia e.V.
Seniorentreff
Am Steubenplatz 9–11
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 19 40

Malteser Hilfsdienst e.V.
Adelungstraße 41
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 2 55 44
www.malteser-darmstadt.de



**Malteser Migranten Medizin in
Darmstadt (MMM)**
Martinspfad 72
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 06-1 16
www.darmstadt.malteser-migranten-
medizin.de



**Mieterverein Darmstadt und
Umgebung e.V.**
Nieder-Ramstädter Straße 209
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 97 99-0
www.mieterverein-darmstadt.de

Außenstelle: Dieburg (Beratungs-
termine über Darmstädter Telefon-
nummer vereinbaren)
Schlossgasse 17
64807 Dieburg

O

Opferhilfe Südhessen e.V.
Darmstädter Straße 35
64354 Reinheim
☎ 0 61 62 / 91 21 00
www.opferhilfe.de

**Ordnungsamt/Einbürgerung des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**
Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-13 34
www.ladadi.de

P/Q

**Paritätischer Wohlfahrtsverband
Hessen e.V.**
Poststraße 9
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 50 05
www.paritaet-hessen.org



**Pflegestützpunkt
Landkreis Darmstadt-Dieburg**
Schlossgasse 17
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-21 72 oder -21 73
oder -21 56 oder -21 57
www.ladadi.de

Pfungstädter Warenkorb
Gottlieb-Daimler-Straße 4
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 4 02 95 99

Polizei**Polizei (Notruf)**

☎ 110

**Polizeipräsidium Südhessen
Darmstadt**

Klappacher Straße 145
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 9 69-0
www.polizei-hessen.de

Polizeistation Dieburg

Groß-Umstädter Straße 82
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 96 56-0

Polizeistation Griesheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 65
64347 Griesheim
☎ 0 61 55 / 8 38 50

Polizeistation Ober-Ramstadt

Brückengasse 2
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54 / 6 33 00

Polizeistation Pfungstadt

Grüner Weg 10
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 95 09-0

Pro Familia e.V.

Beratungsstelle Darmstadt
Landgraf-Georg-Straße 120
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 42 94 20
www.profamilia.de

Beratungsstelle Groß-Umstadt
Werner-Heisenberg-Straße 10
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 91 09 60
www.profamilia.de

R**Rathäuser**

siehe Seite 44

Rechtsanwaltskammer Frankfurt

Bockenheimer Anlage 36
60322 Frankfurt
☎ 0 69 / 17 00 98 01
www.rechtsanwaltskammer-ffm.de

Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Wilhelminenstraße 1–3
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 12-0
www.rp-darmstadt.de

**RMV-Mobilitätszentrale
Darmstadt**

Am Hauptbahnhof 20a
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 3 60 51 51
www.dadina.de

**S****Schuldnerberatung
Caritasverband e.V.**

Heinrichstraße 32A
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 99 91 10
www.caritas-darmstadt.de

**Schuldnerberatung des Land-
kreises Darmstadt-Dieburg**

Jägerstorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81 12 16
www.ladadi.de

**Schuldnerberatung
Stadt Babenhausen**

Bürgermeister-Rühl-Straße 6
64832 Babenhausen
☎ 0 60 73 / 71 21 11

**Schulservice des
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Jägerstorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-22 31
www.ladadi.de

■ **Secondo Gebrauchtwarenhaus**

Pallaswiesenstraße 122
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 66 84 39-0

■ **Seniorenbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 61 51 / 8 81-20 04
www.ladadi.de

■ **Sozial- und Pflegenotruf des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

☎ 0 60 71 / 8 81-22 22

■ **Sozialamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 61 51 / 8 81-11 71
www.ladadi.de

■ **Sozialkritischer Arbeitskreis e.V.**



Geschäftsstelle Darmstadt

Rheinstraße 20a
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 29 50 14
www.ska-darmstadt.de

SKA Bürgerberatung im Rathaus Babenhausen
Bürgermeister-Rühl-Straße 6
64832 Babenhausen

SKA Bürgerberatung im Rathaus Groß-Zimmern
Rathausplatz 1
64846 Groß-Zimmern

SKA Bürgerberatung in Darmstadt
Pankratiusstraße 18
64289 Darmstadt

Die Sprechzeiten der SKA Bürgerberatungsstellen bitte erfragen unter
☎ 0 61 51 / 2 79 59 79

■ **Sportamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 8 81-14 07
www.ladadi.de

■ **Sportkreis 33 Darmstadt e.V.**

Bleichstraße 2
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 1 76 20
www.sportkreis-darmstadt.de

■ **Sportkreis 34 Dieburg e.V.**

Rathausgasse 23
64853 Otzberg
☎ 0 61 62 / 7 35 23

■ **Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt**

Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 36 82-2
www.schulamt-darmstadt.hessen.de

Aufnahme- und Beratungszentrum für neue Schüler/-innen aus anderen Ländern

☎ 0 61 51 / 36 82-3 14 oder -3 15
www.schulamt-darmstadt-dieburg.de

T

■ **Die Tafeln**



Tafel Darmstadt (Darmstädter Tafel e.V.)

Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 89 82 89
www.darmstaedtertafel.de

Tafel Dieburg (Dieburger Tafel e.V.)

Industriestraße 15
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 61 74 90
www.dieburger-tafel.de

■ **Tageseltern Tageskinder Vermittlungsbüro (TTV)**

Hügelstraße 28
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 9 51 25-25
www.tageselternvermittlung.de

Technisches Hilfswerk Darmstadt

Eschollbrücker Straße 24
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 31 85 80
www.thw-da.de

Ortsverband Groß-Umstadt
Robert-Bosch-Straße 9
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 91 13-80
www.thw-gross-umstadt.de

Ortsverband Pfungstadt
Christian-Meid-Straße 27
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 93 01 57
www.thw-pfungstadt.de

TelefonSeelsorge e.V.

☎ 08 00 / 1 11 01 11
www.telefonseelsorge.de

U/V

Universitäten und Hochschulen

Evangelische Fachhochschule

Zweifalltorweg 12
64293 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 87 98 30
www.efh-darmstadt.de



Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences

Haardtring 100
64295 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 16-0
www.h-da.de



Technische Universität Darmstadt

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 16-01
www.tu-darmstadt.de



Volkshochschulen

Volkshochschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-23 01, -23 02 oder
-23 04
www.ladadi.de/vhs



Volkshochschule der Wissen- schaftsstadt Darmstadt

Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 13 27-86 und -87
www.darmstadt.de/vhs



W/X/Y

Weiterstädter Warenkorb

Klein-Gerauer-Weg 25a
64331 Weiterstadt

Wildwasser Darmstadt e.V.

Wilhelminenstraße 19
64283 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 2 88 71
www.wildwasser-darmstadt.de

Wohnungsbaugesellschaften

(keine abschließende Aufzählung)

Baugenossenschaft Darmstadt eG Wohnungsunternehmen

Landgraf-Georg-Straße 110
64287 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 4 50 61

Bau- und Wohnungsgenossen- schaft Wohnsinn eG

Elisabeth-Selbert-Straße 10A
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 59 33 50
www.wohnsinn-darmstadt.de

Bauverein AG

Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
☎ 0 61 51 / 28 15-0
www.bauvereinag.de

**Gemeinnützige
Baugenossenschaft eG**

Konviktweg 20
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 26 47

**Gemeinnützige Wohnungsbau-
gesellschaft Pfungstadt eG**

Fabrikstraße 9
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 43 00
www.gewobau-pfungstadt.de

Z

**Zuwanderung und Flüchtlinge
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-21 77
www.ladadi.de

**Zweckverband Abfall- und
Wertstoffeinsammlung für den**

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Roßdörfer Straße 106
64409 Messel
☎ 0 61 59 / 91 60-0
www.zaw-online.de

**Zulassungsstellen des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Dieburg

Albinstraße 23
64807 Dieburg
☎ 0 60 71 / 8 81-24 65 bis 24 69
www.ladadi.de

Groß-Umstadt

Obere Marktstraße 11
64823 Groß-Umstadt
☎ 0 60 78 / 7 81-3 50 bis -3 52
www.ladadi.de

Ober-Ramstadt

Darmstädter Straße 48
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54 / 7 02-83
www.ladadi.de

Pfungstadt

Borngasse 17
64319 Pfungstadt
☎ 0 61 57 / 9 88-12 10
www.ladadi.de

Weiterstadt

Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
☎ 0 61 50 / 4 00-23 50
www.ladadi.de

Bei diesen Adressen handelt es sich um keine abschließende Auflistung. Hinweise auf Ergänzungen oder Adressänderungen sind sehr willkommen und werden unter **interkulturellesbuero@ladadi.de** gern entgegen genommen.

**Kreisausschuss
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Interkulturelles Büro

Jägertorstraße 207

64289 Darmstadt

Telefon 06151 / 881-2182 oder -2189

interkulturellesbuero@ladadi.de

www.ladadi.de